Februar 2023—Mai 2023

Gemeindebrief

Frühjahr 2023

Evangelische Waldkirche Lenggries

In dieser Ausgabe

Andacht 3

Aus dem Kirchenvorstand 4

Kinder– und Zwergerlgottesdienste 10

Gottesdienstkalender 14

Mädchentreff 18

6 Fragen an Werner Hüttl 20

Freud und Leid 27

Titelbild: UWB

Der Weg der Fastenzeit

Die Fastenzeit ist uns in Erinnerung als eine Zeit des Verzichts –eine eher negative Betonung.

Ich möchte eine andere Betonung wagen und sagen: Die Fastenzeit ist der Weg zu mehr Lebensfreude. Entscheidend dafür ist das große Ziel, dass am Ende dieser vierzig Tage steht: Die Fastenzeit ist der Weg zum Osterfest, der Weg zum großen Fest des Lebens. Zu einer puren Lebensfreude.

Ostern sagt uns:

Mein Leben hat ein großes Ziel.

Mein Leben hat eine sichere Hoffnung.

Mein Leben hat einen Sinn.

Und aus diesem Grund gilt:

Das Ziel ist nicht, meinem Leben mehr Tage zu geben, sondern meinen Tagen mehr Leben zu geben. Ostern ist die Siegesfeier des Lebens über den Tod. Das ist es, was am Ende gilt. Wir dürfen aber auch wissen, dass dieser Sieg schon jetzt in jeden Tag unseres Lebens hineinstrahlen will. Somit ist jeder Tag ein Tag des Sieges über den Tod.

Tödlich ist all das, was mich von Gott und meinem Mitmenschen trennt. Tödlich ist meine Schuld, mein Unglaube, mein Mangel an Gottvertrauen, meine Resignation. Je mehr wir uns auf die Seite des Sieges – also auf die Seite Jesu stellen, desto mehr werden wir den Sieg über den Tod in unserem Leben und Sterben erleben. Wir werden lebendiger, glücklicher und somit österlicher.

In diesem Sinne gilt: Die Fastenzeit ist der Weg zu mehr Lebensfreude.

Ihr Pfarrer

Aus dem Kirchenvorstand

In den letzten Sitzungen vor dem Jahreswechsel wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt und teilweise inzwischen abgeschlossen:

Am 27.09. startete die **neue Konfirmandengruppe** mit neun Jugendlichen. Als Helfer stehen Simon und Martin zur Verfügung. Die Konfirmation wird am 07.05. um 09:30 Uhr statt. Bei entsprechender Witterung soll der Gottesdienst auf der Wiese vor der Kirche gefeiert werden.

Am 17.09. fand unter der Leitung von Peter Bauer ein **KV-Tag** statt. An diesem Tag befasste sich der Vorstand unter professioneller Anleitung mit der Frage: **„Was wollen wir?“** für die Zukunft der evangelischen Kirche in Lenggries. Eine Fortsetzung dieser Arbeitssitzung ist für Februar 2023 festgesetzt.

Zur besseren Vorbereitung der KV-Sitzungen sollen die Tagesordnungspunkte demnächst vorher an das Pfarramt übermittelt werden. Damit wollen wir einen **strafferen Ablauf** der Sitzungen erreichen und die Entscheidungsfindung verbessern.

Beim **Abschied von Herrn Pfarrer Kraller** wurde die evangelische Kirche Lenggries durch 3 Mitglieder des Vorstands und nach Beendigung des GD in der Waldkirche auch durch Pfarrer Schricker vertreten. Als Erinnerung erhielt der katholische Pfarrer neben Abschiedsworten auch einen Herrenhuter Stern.

Der **Kollektenplan** und die **Termine der KV-Sitzungen** für das Jahr 2023 wurden festgelegt.

Noch nicht entschieden ist die Frage, ob in der Kirche ein **WLAN** installiert wird. Dieses wäre zur Übertragung von Gottesdiensten, zur Gestaltung der Waldkirchenforen, zur Teilnahme an den KV-Sitzungen per Videokonferenz, … hilfreich.

Inzwischen wurde auch die **Maskenpflicht** während des Gottesdienstes aufgehoben. Bestehen bleibt der Wunsch an die Anwesenden, weiter-

hin eine Maske zu tragen.
Ab dem 04.12. findet wieder das **beliebte Kirchenkaffee** mit den Eheleuten Nitschmann statt; herzlichen Dank für das Engagement. Am ersten Sonntag im Monat gibt es im Anschluss an den Gottesdienst im Gemeinderaum Kaffee und Kuchen; so ist wieder ein Raum für rege Kommunikation geboten.

In der Adventszeit fanden wieder die beliebten **Andachten** jeweils am Mittwoch, diesmal ausschließlich im Kurpark, statt. Zusätzlich gab es ein Adventsfenster an der Waldkirche.

Kurz vor der Waldkirchenweihnacht wurde noch der **Regenschutz** an der Westseite der Kirche durch die Fa. Neher installiert, sodass hier schon der Familiengottesdienst am 24.12. stattfinden konnte. Ebenso wurde eine **Anlage zur Übertragung von Gottesdiensten** auf die Wiese vor der Kirche angeschafft und mehrere Mitarbeiter in die Bedienung eingewiesen. Ein **Altar** für diesen Außenraum ist in Arbeit.
Auch die **Beleuchtung des Weihnachtsbaums** vor der Kirche wurde erneuert und von unserem Hausmeister Jens Jaruschek mit Unterstützung der Fa. Baumgärtl installiert.

Der **Mädchentreff** hat in der Kirche eine „Klagemauer“ aufgebaut. Hier darf jeder auf einem Zettel Wünsche, Sorgen, Ängste, … notieren und in ein Loch in der Mauer stecken. Die Zettel werden dann, ungelesen, im Osterfeuer verbrannt. Bitte beteiligen Sie sich an dieser Aktion. (s.a. Artikel über Mädchentreff)

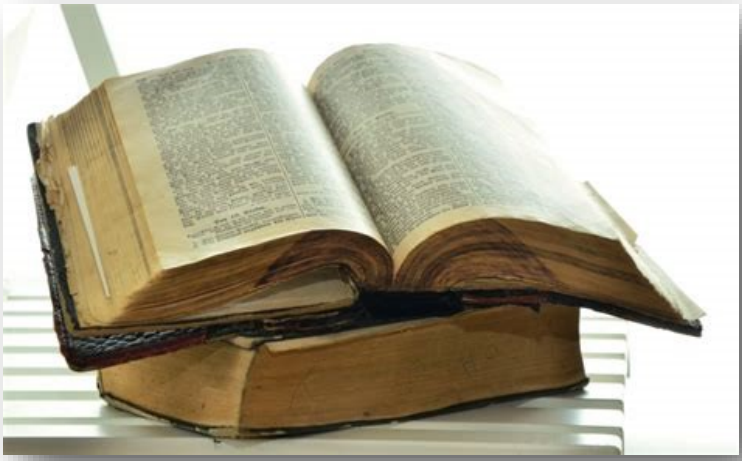
Für den Februar wurde ein **Neustart des Bibelkreises** festgesetzt. (s. Ankündigung in diesem Gemeindebrief)

Zum **70-jährigen Jubiläum** der Wald-

kirche soll es ein Waldkirchenforum in 2023 geben. Feierlichkeiten für das Jubiläumsjahr 2024 werden ab Frühjahr 2023 geplant..

Es wurde angeregt, einen Abstellplatz mit Anschließmöglichkeit für Fahrräder zu schaffen. Zur Zeit werden Ideen und Kosten eruiert.

UWB



Im Glauben wachsen – Gemeinschaft leben

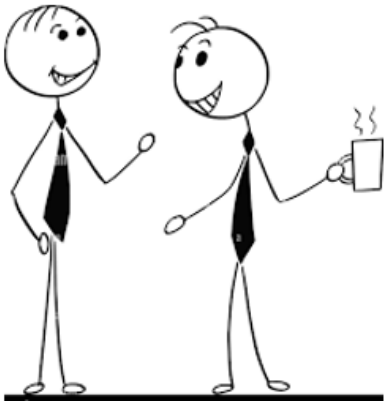
Ab Februar 2023 möchten wir, Susanne Meichsner und Matthias Schricker, sechs Bibel-Abende anbieten.

Worum geht es?
Nahrung für die Seele
„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von dem Wort, das Gott spricht."
Wir möchten über Leben und Glauben reden, den Reichtum der Bibel miteinander entdecken, ins Gespräch kommen, Fragen stellen.

Für wen?
Eingeladen sind Alle: Fragende, Suchende, Skeptiker, Zweifler, Christen jeder Konfession und jeden Alters.
Menschen, die sich – neu oder wieder – intensiver mit dem christlichen Glauben beschäftigen wollen.
Für alle, die im Gespräch über Glaubensfragen und im Gebet in ihrem Glauben wachsen wollen.

Termine: Montag, 13.02., 27.02., 13.03., 27.03., 17.04.,08.05.2023
19:30 – 21:00 Uhr im Gemeindehaus der Waldkirche

Männer treffen sich!



Mittwoch, 01.Februar um 19.00 Uhr im Gemeinderaum der Waldkirche

Ja, auch Männer sitzen gerne zusammen und quatschen über mehr oder weniger Wichtiges...über das Leben...über Gott und die Welt.

Im Regelfall am 1. Mittwoch im Monat soll es für uns Männer die Gelegenheit geben ungezwungen zusammen zu kommen. Miteinander essen, trinken, gute Gespräche führen und gemeinsam planen, wie unsere Treffen zukünftig aussehen können.

Auf eine große und spannende Runde freut sich

Anzeige

Kinder- und Familienseite

Liebe Familien und liebe Kinder!
Ein FROHES und GESEGNETES NEUES JAHR 2023 wünschen wir euch!

Im November fand die erste „Kirche zum Anfassen“ um 11 Uhr statt. Lorena Huber und Bettina ließen euch Kinder die Kirche auf verschiedene Weise entdecken. Sogar Liednummern durften gesteckt werden.

Am 1. Advent feierten wir einen stimmungsvollen Kindergottesdienst (für Kinder und ihre Familien) als Auftakt in die Adventszeit. Die erste Kerze vom Adventskranz wurde angezündet und viele Adventslieder wurden gesungen.

Die Waldweihnacht fand dieses Jahr bei starkem Regen IN der Waldkirche statt. Mit vielen Lichtern, Liedern und zwei Hirten konnten wir uns auf Weihnachten einstimmen. Zum Schluss des Gottesdienstes gab es noch für jedes Kind einen Stern oder Herz zum Aufhängen für den Christbaum. Bei Punsch und Glühwein konnten wir später noch gemütlich zusammen sein.
Danke an dieser Stelle den 3 Konfis Emilia, Magdalena und Casper, die uns so nett geholfen haben ☺!

Auch 2023 haben wir wieder spannende Sachen geplant!
Herzliche Einladung dazu!

Unsere Termine für euch:

12.2.: 11 Uhr "Kirche zum Anfassen": Erzähltheater einer spannenden Geschichte aus der Bibel (in der Kirche)

19.3.: 11 Uhr "Kirche zum Anfassen": Auf der Suche nach dem Frühling (bitte ausgeblasene Eier mitbringen, in der Kirche)

21.5.: 11 Uhr "Kirche zum Anfassen": Pfingsten, das Mutmachfest für uns alle (in/an der Kirche)

18.6.: 11 Uhr ökumenischer Kindergottesdienst am Holzkreuz in Leger, da wo sich Isar und Jachen treffen (mit St. Jakob zusammen)

am **1.7.** ist eine Zeltübernachtung geplant (für Kinder ab der 1. Klasse, genauere Infos folgen)

2. 7.: 10.30 Uhr Familiengottesdienst (in/an der Kirche) mit anschließendem Picknick

Wir freuen uns auf euch!
Ines, Sophie, Kerstin und Verena

Anzeige

3. März
Ökumenischer
Weltgebetstag 2023
um 19:00 Uhr im Pfarrsaal

„Glaube bewegt“, mit dieser Überschrift rufen mutige Frauen aus Taiwan zu einer weltweiten Gebetsstunde in ökumenischer Gemeinschaft auf. Der **Inselstaat Taiwan** liegt zwischen Japan und den Philippinen und ist gerade in letzter Zeit vermehrt in die Schlagzeilen geraten. Das Streben nach Unabhängigkeit und Demokratie führt immer wieder zu Spannungen in der Gesellschaft. Während einige aus der älteren Generation eher auf eine Annäherung an China setzen, können sich die Jüngeren nicht vorstellen, auf ihre Unabhängigkeit zu verzichten. Das hat auch das Weltgebetstags-Komitee in Taiwan geprägt. Erscheint es nicht wie eine Fügung, dass gerade dieses Land jetzt an der Reihe ist und im Mittelpunkt aller Gebete steht? So lädt das ökumenische Team **am Freitag, 3. März, um 19 Uhr im Pfarrheim St. Jakob**, sehr herzlich Jung und Alt zur solidarischen Mitfeier ein. Geplant ist auch ein sich anschließendes gemütliches Beisammensein. Bitte vermerken Sie diesen Termin am besten gleich in Ihrem Kalender!

Rosmarie Meßmer

Konfirmation

Am 07.05. um 09:30 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst, in dem unsere Konfirmanden

Emilia Broschart
Tobias Gerg
Magdalena Gorka
Tim Güntner
David Hoffmann
Vincent Klawonn
Casper Marcis
Amelie Marksteiner
Oskar Metzger
Luis Rosin

Ihre Taufe bestätigen wollen.

Bei schönen Wetter findet der Gottesdienst auf der Wiese vor der Kirche statt.

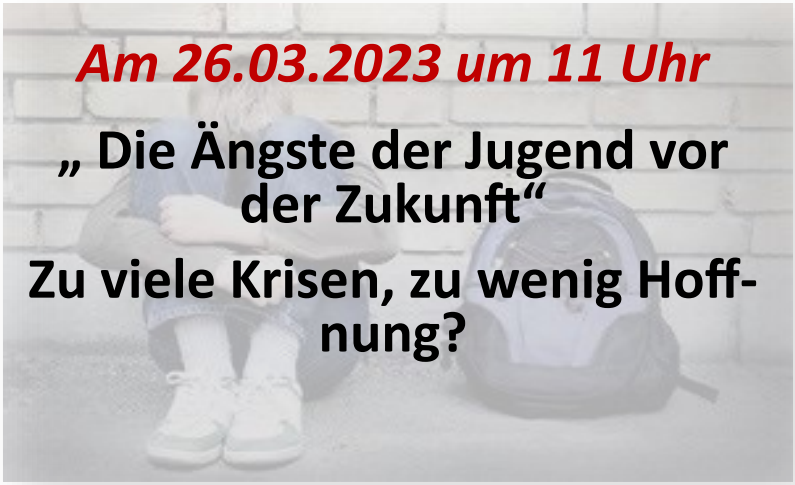
26.02.2023

"Nützliche, bedrohte Schönheiten "

Ein Vortrag mit Bildern von Ilse Raeder

Frau Raeder zeigt nur Fotos aus dem eigenen Garten und aus der Umgebung von Lenggries. Die weiteste Entfernung ist Vorderriss. Letztlich geht es ihr um die Artenvielfalt vor unserer Haustür, die bedroht ist und die es zu schützen gilt.

Eintritt frei



Wenn es früher für die Jugend hieß: „Was kostet die Welt?“ heißt es für die Jugend 22/23: „ Wird das Klima noch gerettet? Werden wir noch in Wohlstand leben können? …

Frau Eva Dietl von der ökumenischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche wird, zusammen mit ihrem 17-jährigen Sohn, einen Einblick geben in die Zukunftsängste der Jugendlichen.

Mit diesem Thema soll das Verständnis der älteren Generation für das Erleben der Jugend in der Zeit von Corona, der Klimakrise und dem Krieg in der Ukraine geweckt werden.

Was müssen Eltern, Lehrer, Verantwortliche in Politik und Gesellschaft tun, um der Jugend das Vertrauen in die Zukunft zurück zu geben?

Eintritt frei

Gottesdienstkalender

So 05.02.	Septuagesimae	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 12.02.	Sexagesimae	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr 11:00 Uhr Kirche zum Anfassen
So 19.02.	Estomihi	***Gottesdienst – Pfr. i.R. Raeder*** 9:30 Uhr
So 26.02.	Invokavit	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 05.03.	Reminiszere	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee
So 12.03.	Okuli	***Gottesdienst – Pfr.i.R. Braun*** 9:30 Uhr
So 19.03.	Lätare	***Gottesdienst „anders“*** 9:30 Uhr 11:00 Uhr Kirche zum Anfassen
Fr 24.03.		***Mitarbeiter-Gottesdienst*** 19:00 Uhr
So 26.03.	Judika	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
Do 30.03		***Passionsandacht*** 19:00 Uhr
So 02.04.	Palmarum	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr anschließend Kirchenkaffee

Der Berggottesdienst an Christi Himmelfahrt entfällt bei Regenwetter.

Do 06.04.	**Gründonnerstag**	***Gottesdienst*** **19:00 Uhr**
Fr 07.04.	Karfreitag	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr
So 09.04.	Ostersonntag	***Osternacht*** 5:00 Uhr Mit anschließendem Osterfrühstück
So 09.04.	Ostersonntag	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9:30 Uhr
So 16.04.	Quasimodogeni-ti	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 23.04.	Miserikordias Domini	***Gottesdienst – Pfr.i.R. Raeder*** 9:30 Uhr
So 30.04.	Jubilate	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr
So 07.05.	Kantate	***Festgottesdienst zur Konfirmation*** 9:30 Uhr
So 14.05.	Rogate	***Gottesdienst – Pfr.i.R. Braun*** 9:30 Uhr
Do 18.05.	Christi Himmelfahrt	***Berggottesdienst auf dem Blomberg*** 11.00 Uhr
So 21.05.	Exaudi	***Gottesdienst mit Abendmahl*** 9.30 Uhr 11:00 Uhr Kirche zum Anfassen
So 28.05.	Pfingsten	***Gottesdienst*** 9:30 Uhr

Es findet kein Gottesdienst in der Waldkirche statt.

Konzerte in der Waldkirche

Alle Konzerte wie immer mit freiem Eintritt! Spenden für die Künstler erbeten!

Anzeige

SEPPS MÜSIK-WERKSTATT
LUST AUF MUSIK - RUFT UNS AN ! TEL. 0 80 42 - 50 10 50
Musikunterricht für moderne, klassische und Volksmusik
www.müsikwerkstatt.de

Tränenreicher Abschied von Valentin Steffens

Mit dem Gottesdienst am Silvesterabend verabschiedete sich unsere Gemeinde nicht nur vom ereignisreichen Jahr 2022, sondern auch von unserem langjährigen Organisten Valentin Steffens. Vier Jahre lang begleitete der 25jährige die Gottesdienste und Kasualien musikalisch, organisierte zahlAreiche Konzertabende und leitete bis die Coronaeinschränkungen in Kraft traten den Chor unserer Waldkirche. Die vielen Gemeindemitglieder, die zur Verabschiedung gekommen waren, erlebten dann nicht nur einen sehr musikalischen, sondern auch einen sehr emotionalen Gottesdienst. Annette Ehrhart überreichte dem Organisten zum Abschied eine Frühstückstasse mit einem Foto der Waldkirchen-Orgel, bedankte sich für das große Engagement und wünschte im Namen des ganzen Kirchenvorstandes und stellvertretend für den erkrankten Pfarrer Matthias Schricker Gottes Segen für den künftigen Berufsweg. Mitglieder des Chors verabschiedeten sich mit dem irischen Segenslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ und sorgten damit nicht nur bei einigen Gemeindemitgliedern, sondern auch bei Valentin Steffens für einen sehr emotionalen Moment.

Da für Steffens noch kein(e) Nachfolger(-in) gefunden werden konnte, werden vorerst Herr Kandlbinder und Frau Schörner an der Orgel unterstützen. Alternativ dazu können künftig ähnlich wie beim „Gottesdienst anders“ auch andere Instrumente zum Einsatz kommen. Wer Lust hat, einen Gottesdienst musikalisch mitzugestalten, kann sich jederzeit gerne direkt an Pfarrer Schricker wenden. ann

Anzeige

KUR-APOTHEKE

Qualitäts-Zertifikat (QMS) der Bay. Landesapothekerkammer

HELMUT RATZECK e.Kfm.

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie · Ernährungsberatung

Bahnhofstr. 16 · 83661 Lenggries · Tel. 08042/9444 · Fax 9445

apotheke@kurapotheke-lenggries.de

www.kurapotheke-lenggries-app.de

Mädchentreff im Farbenrausch

Klagemauer bleibt bis Ostern in der Waldkirche stehen

Unter dem Motto „Die Welt ist bunt“ haben die Teilnehmerinnen des Mädchentreffs in den vergangenen Monaten ihre Nachmittage in der Waldkirche in den Farben Grün, Schwarz-weiß, Rot und Gold gestaltet. Die einzige Vorgabe an alle war: ein Kleidungsstück muss zur Farbe des Nachmittags passen, ansonsten entwickelt ein Mädchen gemeinsam mit dem Leitungsteam das Programm des Monats. Was die jeweiligen „Assistentinnen“ dabei mit „ihrer“ Farbe assoziieren, ist unglaublich spannend: weil grün die Farbe der Hoffnung ist und Israel noch heute für Juden aus aller Welt als das „Land der Hoffnung“ gilt, führte uns der „grüne Nachmittag“ inhaltlich in den Nahen Osten. Dazu passend reichte „Assistentin“ Paula in der Pause grünen Wackelpudding, grünes Obst und grüne Gummibärchen.

Ganz anders der schwarz-weiße Treff im November. Hierfür hatte sich Teilnehmerin Josie eine Kriminalgeschichte ausgedacht, die alle anderen pantomimisch darstellen durften und die Josie dann als Kamerafrau mit dem Handy filmte. Der Kurzfilm „Mord in der Waldkirche“ wurde beim ersten Mädchentreff im neuen Jahr uraufgeführt und ist eine tolle Erinnerung für alle Teilnehmerinnen an unseren Mädchentreff im November.

Ernster wurde es im Dezember, denn Assistentin Fiona dachte bei der Farbe „rot“ an eine Mauer aus Ziegelsteinen und da war die Idee, gemeinsam eine Klagemauer zu errichten, schnell geboren. Die dazu aufgetürmten Ziegelsteine hinter dem Taufbecken der Waldkirche werden bis Ostern stehen bleiben. Jeder Gottesdienstbesucher ist eingeladen, seine Nöte, Sorgen, Ängste oder einfach sei-

ne Gedanken und Bitten an Gott auf die dafür vorgesehenen Zettel niederzuschreiben und in den kleinen Löchern der Ziegelsteine zu versenken. Diese Schriften werden dann im Osterfeuer verbrannt.

Passend zur Neujahrsparty und der gemeinsamen Geburtstagsfeier – wir feiern traditionell alle Geburtstage der Teilnehmerinnen im Januar, damit niemand vergessen wird – wurde der Jugendraum eingetaucht in eine goldene Glitzerwelt. Golden blinkten die T-Shirts, glitzerten die Haare und sogar die Leckereien, mit denen die Mädchen gemeinsam in das neue Jahr starteten.

Der Mädchentreff der Waldkirche freut sich immer über neue Teilnehmerinnen. Eingeladen sind alle Mädchen ab der fünften Klasse, Anmeldung erfolgt telefonisch über das Pfarrbüro bei Bianca Kenst (08042/2463) oder per E-mail unter pfarramt.lenggries@elkb.de. ann

6 Fragen

*an …**Werner Hüttl** – Mitglied des Kirchenvorstandes und aktuell die treibende Kraft, was die Gestaltung des Geländes rund um die Waldkirche betrifft.*

Lieber Werner, seit Wochen ist rund um die Kirche einiges in Bewegung: Bäume wurden gefällt, Äste wandern von rechts nach links, Pflanzenballen tauchen mal hier, mal dort auf und Weihnachten steht Pfarrer Schricker plötzlich unter einem Zeltdach vor der Kirche. Was entsteht hier?

Werner Hüttl: Ein Ort, der einlädt zum Aufsuchen und Verweilen, ein Ort der eine Spiritualität in sich trägt und erfahrbar macht und ein Ort der uns einlädt, uns in unserem Glauben zu begegnen. Nicht nur in unseren christlichen heiligen Schriften ist der Garten immer wieder Ort der Begegnung des Schöpfers in seiner Schöpfung mit seinen Geschöpfen und insbesondere auch der Begegnung zwischen Gott und uns Menschen. Wir alle kennen die Geschichte von einer der Urszenen der Menschwerdung im Garten Eden. Die heutige Gotteserfahrung vieler, gerade aus den vielfältigen Umständen unserer Zeit heraus, ist die Erfahrung unseres Gottes als Schöpfergott, und damit sind wir beim Konzept des Gartens als ein Garten, der erkennbar werden lässt, dass hier die Kraft und die Weisheit, die Gott in die Schöpfung gelegt hat mit dem menschlichen Drang zu Gestalten und Verändern in einem liebevollen Abgleich steht.

Wie ist das mit den Fällungen der großen alten Eschen in Einklang zu bringen?

Werner Hüttl: Die Baumgutachten, die ja für öffentliche Verkehrsflächen immer wieder eingeholt werden müssen, haben uns in Zugzwang gebracht, die Bäume, die schon weitergehend von dem Eschentriebsterben gefallen waren so zu sichern, dass den Kirchenbesuchern nichts passiert. Das war auch der Ausgangspunkt unseres Handelns. Wir standen vor der Wahl, ob wir *nur* eine Firma beauftragen, die die Bäume fällt, den

Wurzelbereich ausfräst und das Holz als Energieholz zu Hackschnitzel aufbereitet. Oder - und das war dann auch eine Diskussion im KV und ein Ringen mit der beauftragten Firma - ob wir als zukünftigen Lebensraum für alle möglichen Geschöpfe die Stämme mit einer Höhe von etlichen Metern stehen lassen und mit dem sogenannten Totholz „unseren Garten“ weiter gestalten. Der KV hat sich zu letzterem entschieden und ich bin sehr dankbar dafür. Totholz ist übrigens zwar ein gängiger, aber ein völlig irreführender Begriff, weil gerade hier wieder neues, ausgesprochen vielfältiges Leben entsteht; was steckt da, grade für unseren Glauben, den Glauben des Kreuzes, für eine Symbolik drin.

Wer setzt das Projekt um?

Werner Hüttl: Da fällt mir ein Gedanke ein, der in der Geschichte unseres Glaubens immer wieder in verschiedener Weise ausgedrückt wurde: „Der Mensch sät nur, wachsen lässt der liebe Gott!“ Also wir sind zu zweit! Wobei das „wir“ auf unserer Seite ein echtes „Wir“ sein soll. Jeder aus der Gemeinde oder darüber hinaus, der in dieser Spiritualität mit „sähen“ will, ist herzlich eingeladen, sich einzubringen. Im

Sommer hat mich eine Frau angesprochen mit den Worten, sie hätte vom letzten Herbst noch eine Hand voll Eicheln, die sie nicht einfach so wegwerfen wolle, weil es sei doch etwas wunderbares, ob sie diese Eicheln nicht hier wo einpflanzen könnte. Ich habe ja gesagt, aber auch in den Bewusstsein, dass wir den Garten im Einvernehmen mit dem uns liebenden Gott nach dem Einpflanzen und wachsen auch weiter gestalten dürfen, ja sogar den Auftrag haben, den Garten zu unserem Wohlergehen selbst zu bearbeiten. Also wenn uns die Eiche dann den Zugang zur Kirchentür versperrt, dann ist es an uns, ob wir sie fällen oder nicht und ich denke da wird sich ein künftiger Kirchenvorstand auch eindeutig für die Fällung

aussprechen. Wir dürfen als Menschen Bäume fällen.

Das sind in meinen Augen Beispiele für gelebte Spiritualität. Und wer sich hier einbringen möchte, soll ich einfach einbringen, es ist „unser“ Garten! Über das „Wie“ sind wir im KV immer wieder überrascht. Sabine Weiß hat ein Labyrinth angeregt, das wir gerne in der Mitte der Rasenfläche mit Steinen einlegen wollen, ein bisschen so in der Machart wie an der Stelle, wo die Jachen in die Isar mündet. Ein Ort den viele Lenggrieser aufsuchen. Da sind Steine und helfende Hände willkommen. Matthias Mattner fertigt derzeit einen Altar für draußen aus einem Stamm der gefällten Eschen an, die Vögel bringen Samen her für neue Sträucher, Christine Epp hat uns Wildrosen und anderes Gesträuch anvertraut und …
Da geht vieles weiter und wächst, da bin ich mir sicher…

Wann soll das Projekt zum Abschluss kommen?

Werner Hüttl: Ein Garten ist keine „Anlage“, das weiß jeder, der einen Garten pflegt, d.h. ein Garten hat auch keinen „Abschluss“, ein Garten wächst und das braucht ein die notwendige Zeit, aber ich hoffe, dass wir in zwei drei Jahren mehr und mehr eine Schönheit des Gartens wahrnehmen und eben ihn dann aus einer Spiritualität heraus verstehen können. Den Kommentar, wann wir eigentlich dieses Holz da mal rausräumen, oder ob es nicht doch einmal Zeit sei, das Brennholz aufzuschneiden, den kenne ich schon aus dem vergangenen Jahr.

Den Familiendienst am Heilig Abend haben wir draußen unter einem Segel gefeiert, was steckt da dahinter?

Werner Hüttl: Ja, Corona hat uns ein wenig vor die Türen der geschlossenen Gottesdienstträume nach draußen gestellt. Man muss aber auch

sagen, der Außenraum vor der Waldkirche war schon immer auch Ort von Gottesdiensten unter freiem Himmel und die haben wir alle in sehr freudiger Erinnerung. Aber wir wollten aus der Corona-Not eine Tugend machen und gerade hier kam im KV der Gedanke der Außenkirche in Verbindung mit dem Gedanken, den Außenraum auch als sakralen Raum zu betrachten und auch mehr und mehr zu gestalten und das ist der zweite Grundgedanke, der uns bei der Veränderung des Außenraumes inspiriert und leitet.
Das wollen wir dann schon schnell voran bringen und bald „abschließen“. Vielleicht gelingt es einiges der diesjährigen Osterliturgie draußen zu feiern und auch die Konfirmation ist ja immer auch insofern immer ein wenig unzufriedenstellend zu organisieren, weil die Kirche drinnen meist einfach zu klein ist, den Gottesdienst mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen und deren Familien und der Gemeinde zu feiern. Wenn das Wetter schön ist dieses Jahr könnten wir das vielleicht ganz gut auch draußen hinbekommen.

Möchtest Du zum Abschluss noch was hinzufügen?

Werner Hüttl: Ich möchte herzlich einladen in unseren Garten, Kirche gibt es nicht ohne Menschen, nicht ohne uns, nicht ohne Begegnung und ich freue mich auf die Begegnungen in diesem Garten, mit uns oder mit Gott.

Die Fragen stellte Annette Ehrhart

Anzeige

Samstags - Kino

Kino für Alle in der Waldkirche

Beginn: 14:30 Uhr - Eintritt frei!

Sehenswerte und ausgezeichnete Filme im Gemeinderaum der Waldkirche

Masken empfohlen!

25. Februar <> Everything Will Change

Die jungen Menschen Ben (Noah Saavedra), Fini (Paul G. Raymond) und Cherry (Jessamine-Bliss Bell) leben im Jahr 2054 in einer Welt, die von Beton und einem sterilen Ambiente geprägt ist. Das der Planet Erde sich einst durch eine Vielzahl an Tierarten und Naturschauspielen auszeichnete, fällt ihnen schwer zu glauben, wenn sie nicht mal wissen, was eine Giraffe ist.

Um der Vergangenheit nachzuspüren, begeben sich die drei Freunde auf eine Roadtrip

25. März <> Unsere Erde

Gedreht an über 200 verschiedenen Orten, mit einer Crew von mehr als 40 Spezialisten, entstand mit "Unsere Erde" ein faszinierendes Portrait unserer Welt. Eingefangen von Kameras der neuesten Generation, die mit bahnbrechenden Entwicklungen aus dem Hightech-Sektor ausgestattet sind, werden wir Teil dieses unglaublichen Abenteuers. Wir tauchen ein und begleiten drei Tierfamilien auf ihren Wanderungen, erleben wie sich diese dem Lauf der Sonne anpassen, und beginnen zu begreifen, welche Naturschönheiten es auf unserem Heimatplaneten gibt, die es zu schützen gilt.

29. April <> Honecker und der Pastor

Honecker und der Pastor ist ein Drama aus dem Jahr 2022 von Jan Josef Liefers mit Edgar Selge und Barbara Schnitzler.

Honecker und der Pastor beleuchtet das Schicksal des DDR-Diktators Erich Honecker (Edgar Selge) und seiner Familie nach dem Fall der DDR. Durch Auflösung der Regierungssiedlung praktisch obdachlos, kommen sie bei einem evangelischen Pfarrer unter. (JFW)

20. Mai <> Kirschblüten - Hanam

Kirschblüten - Hanami ist ein Melodram aus dem Jahr 2008 von Doris Dörrie mit Elmar Wepper und Hannelore Elsner.

Nach dem plötzlichen Tod seiner Frau liegt Rudis Leben in Scherben. In Kirschblüten – Hanami reist er nach Japan in der Hoffnung die versäumten Träume seiner Frau nachzuholen.

Anzeige

Projekt KUNST ECK

Gottfried Brenner
Bildhauer
Karl-Pfund-Weg 4
83661 Lenggries

Mobil: 0174/24 25 962
E-Mail: Gottfriedbrenner@yahoo.de
www.Projekt-Kunsteck.de

Vorschau

Evangelische Kirchengemeinde Lenggries

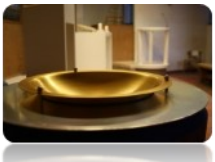
WALDKIRCHEN FORUM

16.04.2023

Das Thema war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Zu einem späteren Zeitpunkt können Sie weitere Informationen den Aushängen, unserer Internetseite und der Tagespresse entnehmen.

Im Rahmen der ersten Adventsfensteraktion unserer katholischen Schwestergemeinde leuchtete am 12. Dezember auch ein Fenster der Waldkirche. Werner Hüttl hatte eine kleine Andacht vorbereitet, für die musikalische Gestaltung sorgte Verena Seyffarth-Hüttl und passend zu den an diesem Tag eisigen Temperaturen - die Andacht fand bei 10 Grad Minus im Freien statt - gab es im Anschluss Punsch und Glühwein. Ebenso wie unsere Andachten im Kurgarten und den Abendandachten "Atem holen", die in den Wochen vor Weihnachten stattfanden, gehörte des Adventsfenster zu den ökumenischen Aktionen in Lenggries, die sich hoffentlich in Zukunft etablieren werden.

Freud und Leid



In unserer Gemeinde wurden getauft
Jonathan RENNER am 29. Oktober an der Isar zu Lenggries
Mona RENNER am 29. Oktober an der Isar zu Lenggries
Leonie RENZ am 30. Oktober in der Waldkirche
Louis STÄRINGER am 27. November in der Waldkirche

Auf dem Waldfriedhof wurden bestattet:
Ingrid SCHNEIDER (83) aus Lenggries am 1. Dezember
Bruno-Wilhelm Kovacs aus Lenggries am 29. Dezember
Erich Theil (88) aus Lenggries am 16. Januar

Jahreslosung der evangelischen Kirche für das Jahr 2023

Probieren Sie es aus!

Mit diesem QR-Code sind Sie sofort auf unserer Internetseite. Dort finden Sie aktuelle Informationen und auch den Gemeindebrief. Den QR-Code finden Sie in unseren Schaukästen in Lenggries.

Der jeweils aktuelle Monats-Gottesdienstplan sowie alle Informationen zu besonderen Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde sind ausgehängt in den Schaukästen am Rathaus (Marktstraße) und beim Pfarramt (Anton-Dräxl-Straße 20) sowie neben dem Kirchen-Haupteingang.

Evangelisches Pfarramt Lenggries, Pfr. M. Schricker, Anton-Dräxl-Str. 20, 83661 Lenggries

Telefon: 08042/2463 /Fax: 08042/978948 / Email: pfarramt.lenggries@elkb.de

Homepage: www.lenggries-evangelisch.de

Pfarrer: Matthias Schricker / Bürozeiten: Di. + Mi. Vormittag von 10:00 – 12:00 Uhr

Spendenkonto-Nr.: IBAN DE34700543060240024240 Sparkasse Bad Tölz-WOR